

CO Veränderung nach eindrehen der Verschlusschraube - KA Jetronic M110 Graugussmengenteiler

Post by "Horstw123" of May 18th 2020, 6:29 pm

Moin moin zusammen,

ich habe in der letzten Woche den CO-Gehalt meines M110 mit KA Jetronic noch einmal abgeglichen. Dabei ist mir aufgefallen, dass sich der CO Gehalt nach dem Eindrehen der Verschlusschraube dauerhaft verändert, benötige noch einmal eure Einschätzung.

Aber noch einmal zur Erklärung:

- Habe die versenkte Verschlusschraube zum einstellen des CO Gehalts entfernt
- Da sich der Motor/Gemischaufbereitung ja durch die fehlende Verschlusschraube Falschlucht durch die CO Verstellöffnung zieht, habe ich die Öffnung während der Einstellung mit dem Daumen zugehalten.
- CO auf Sollwert (1,2-1,5%) eingestellt und nach erledigter Arbeit die Verschlusschraube wieder in die dafür vorgesehen Öffnung versenkt/eingeschraubt.
- Dabei ist mir aufgefallen, dass sich der CO Wert dauerhaft verändert sobald ich die Schraube den letzten Gewindegang in den Mengenteiler schraube. Wenn ich es jetzt noch richtig in Erinnerung habe verstellte sich der CO Wert in Richtung 0,8% CO (ohne Gewähr, beim Wert bin ich mir nicht mehr sicher).
- Also die ganze Übung noch mal bis ich den Soll CO Gehalt mit vollständig eingeschraubter Schraube erreicht ist. War eine recht nerfige Angelegenheit.

Ich habe das Gefühl, als ob die Verschlusschraube zu lang ist und im vollständig eingeschraubten Zustand mit der CO Verstellchraube kollidiert und somit die Einstellung beeinflusst. Da ich das Auto erst im letzten Jahr gekauft habe, und bereits die ein oder andere "fachmännische" Reparatur entdeckt habe, bin ich mir nicht sicher, ob es sich bei der verbauten Verschlusschraube um die originale handelt. Kann mir jemand bestätigen, dass es sich beim Graugussmengenteiler der KA Jetronic (Baujahr 1983) eine 5x19mm Schlitzschraube verbaut ist? Oder hat bereits ein Weiterer dieses Phänomen mit der CO Verstellung bemerkt?

Vielen Dank im Voraus.

Post by “Wuff_6.3” of May 18th 2020, 6:47 pm

Waren die Verschlüsse nicht werkseitig mit Blei verplombt? So hab ich das irgendwie in Erinnerung.

VG Tom

Post by “Obelix” of May 18th 2020, 9:09 pm

...die Schraube sieht auf dem Bild original aus, ist halt immer ein Eiertanz bei den frühen K-Jet den CO-Wert einzustellen, erst versuchen keine Falschlufft reinzukriegen, dann verändert sich das ganze noch nach Montage des Luftfilters, wenn mans oft genug gemacht hat wird's einfacher !

Wichtig ist auch den Motor vorher richtig warm zu fahren, sonst magert das Gemisch während der Einstellung weiter ab !

Post by “Horstw123” of May 18th 2020, 10:04 pm

Ja Eiertanz ist die treffende Bezeichnung. Danke dir.

Post by “David M.” of May 19th 2020, 8:49 am

Hallo!

Vielleicht täusche ich mich auch... Aber Sollte ein Baujahr 1983 nicht schon den Alu-Mengenteiler haben?

Meine 280er von 76, 77 und 79 haben Grauguß, der von 82 Alu. Außerdem Hab ich 4 126er zerlegt, auch immer mit Alu-Mengenteiler.

Vielleicht ist der schon getauscht worden und deshalb paßt was nicht?

Andererseits müßte dann auch die Einstellschraube anders aussehen, da gibt es keine Verschlussschraube sondern eine federbelastete Einstellschraube in einem höheren Alugehäuse... Da dürfte auch das Stauklappengehäuse getauscht worden sein.

Gruß, David

Post by "Obelix" of May 19th 2020, 9:20 am

...stimmt auch wieder, für 1983 ist zumindest der Mengenteiler und Luftmengenmesser falsch !

Post by "Horstw123" of May 19th 2020, 9:59 am

Moin,

das es sich nicht mehr um die originale KA Jetronic handel ist sogar gut möglich, da am Einspritzsystem bereits weitere Systeme wie Schubumluft und AGR demontiert wurden.

Post by "Trompka" of May 20th 2020, 8:18 am

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/21438-co-ver%C3%A4nderung-nach-eindreihen-der-verschlusschraube-ka-jetronic-m110-graugussme/>

Vermutlich mal ein kompletter Motor reingekommen, oder?

Post by “Horstw123” of May 20th 2020, 7:20 pm

kam ich nicht genau sagen, dazu liegt mir nichts. Ist ein m110.984. Der sollte doch zum Baujahr passen. Oder?

Post by “Obelix” of May 20th 2020, 8:57 pm

...nö, der M 110.988 wäre richtig !

Post by “Trompka” of May 21st 2020, 8:53 am

Jep und Schubabschaltung bringt im 280e 1Liter auf 100km!!! Da solltest Du überlegen die wieder zu aktivieren...

Post by “Horstw123” of May 22nd 2020, 11:25 am

Einen schönen Brückentag wünsche ich,

Ja aktuell liegt er eher bei 14 Liter. Von daher ist da noch Luft nach unten. Es sind aber auch noch weitere Sachen denen ich meiner Aufmerksamkeit widme. Z.B. dem nicht vorhandenen Viskolüfter und der Spätverstellung im Stand. Frage vorab zu meinem praktischen Versuch. Hat jemand mal die Zündverteilterversion mit Spätverstellung (Nr. 0237302005), nur mit der Frühverstellung betrieben (Spätverstellung abgezogen). Da mein Motorlauf im Stand besser sein könnte und ich die Mengenteiler und den Warmlaufregler bereits geprüft habe, wollte ich mir den Zündverteiler mal vornehmen. Dieser soll bei M110.984 auf ~4° spät im Stand laufen. Das kann ich auch so bestätigen, jedoch meine ich mal gelesen zu haben, dass diese

Maßnahme lediglich dazu dient die Abgaswerte im Stand zu verbessern und daher nicht zwingend erforderlich ist? Der M110.988 mit entsprechendem Zündverteiler soll ja im Stand auf ~6° früh betrieben werden wenn ich mich recht erinnere.

Post by “Trompka” of May 22nd 2020, 1:25 pm

Ohnehin kannst Du ihn auch mal 3-5 Grad früher stellen wenn Du 98 oktan tankst...

Leerlauf sollte dann i. O. Sein.

Alle deutschen 123 mit m110 haben einen sogenannten Magnethystereselüfter!

Post by “Horstw123” of May 22nd 2020, 7:00 pm

Ich werd verrückt. Das mit dem Magnethystereselüfter war mir komplett neu. Aktuell fahre ich noch 95 Oktan. Aber evtl. ist ja 98 im Ganzen gesehen doch die bessere Wahl.

Danke dir Trompka.